

Turn-Verein.

Gesang-Riege.

Kommenden Sonntag, den 1. November d. J.:

Ausflug nach Camberg.

Abfahrt Vormittags 11⁵⁵ Uhr, Hess. L.-Bahn. Diejenigen Mitglieder des Vereins, welche sich hieran beteiligen wollen, werden gebeten, sich behufs Fahrpreisermäßigung Samstag Abend 9 Uhr im Vereinslokal bei unserm Bibliothekar zu melden. F 238

Der Vorstand.

Boonekamp p. 1/1 Fl. à Mk. 2.40

Hamburger Tropfen „ „ „ „ 2.—

Alter Schwede „ „ „ „ 2.—

Liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität

August Poths,

Liqueurfabrik, gegr. 1861, 9152

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hof.

Restauration Turnerheim,

Hellmundstrasse 25.



Heute Abend: Metzelsuppe.

Morgen Abend: Muschel-Essen.

Frische Schellfische

heute eintreffend bei

A. Dutsch,

Börschstraße, Ecke Adelshaldstraße.

Morgen Freitag von 7 Uhr ab wird
fettes Rindfleisch à Pfd. 46 Pf.
Röderstraße 16 ausgedaut.

Aechte Monikhendamer Brotbüchlinge

erste Sendung eingetroffen.

Fischhaus Wellenstraße 25.



Socken

mit der Hand gestrickt,
do. an den Stellen
verstärkt, die dunkel
schattirt sind.

L. Schwenck,
Mühlgasse 9. 12300

Drucksachen aller Art

liefert schnell und billig 13423

Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstr. 3.

Gänsefedern, neu und fein geschliffen, per Pfd.
Nf. 2.10, do. ungeschliffen und natur per Pfd. Nf. 1.10, 10 Pfd.
Naturhühner Nf. 6.50, 10 Pfd. Gänse, Nf. 4.50, 5 Pfd.
Butter, 5 Pfd. König 5 Mk. Alles von Porto frei, Nachn.
D. Goldstein, Burgstr. 3, Leherreith.

Prima Stachfische Wendenorganoße 6 u. a. d. Markt.

Getten u. Wadel zu vert. Kautschukstr. 24, Part. 13416

Eine für höhere Mädchenkulturen geeignete Lehrerin ertheilt Privatun-
terrichten in allen Fächern. Näh. im Tagbl.-Berlag. 13747

Zahnstraße 3, Dsb., einl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Zahnstraße 1a, Part., am Ende der Gudenstraße, gut
möblirtes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu
vermieten. Vollst. der elektrischen Bohn. 7346

Mauergasse 12, Part., möbl. Zimmer bill. zu verm. 7241

Hüblich möbl. Zimmer bill. z. verm. Röderstr. 41, n. Lammstr.

Farbige

Hemden für Männer à Mk. 1.25, 1.50, 1.75,
für Frauen à „ 1.25, 1.50, 1.75,
für Knaben à „ —.60, —.75, —.85,
für Mädchen à „ —.50, —.60, —.70,
Hosen für Frauen und Mädchen,
Jacken, Nachtmittel, Tragkleiderchen
habe in grosser Auswahl vorräthig. 12706

Eigene Anfertigung.
Carl Claes,
Bahnhofstrasse 8.

Eine Gitarre, fast neu, mit Stim- und Schale für 16 Mk.
abzugeben Süßstraße 28, 3. 1.

Ex libris.



Für Bücherfreunde

ist ein
Bücher-Zeichen
ein
stets willkommenes Geschenk.

Wir verfertigen solche in stilgerechter Ausstattung preiswürdig.

E. Schellenberg'sche Hof- & Buchdruckerei

Wiesbaden, Bonhof: Langgasse 27.

Züchtige Verkäuferin.

Christin, der Kleiderstoff-Branchen fähig dauernde Stellung hier,
Ost. unter Chiffre A. H. 331 an den Tagbl.-Berlag. 13751

Wer in oder nach den Kaiserthoren ein
leeres Portemonnaie mit silbernen
Buchstabe E. gefunden hat, wird geb.
daselbe gegen Belohnung Wilhelmstraße 88, 1, abzugeben.

Ein brauner langhaariger Jagdhund mit geiziger Bruch
ist in der Nähe der Platte entlaufen. Dem Wiederbringer eine
Belohnung Schützenhofstraße 1b. Fach. 13753

Ein großer gelb. schottischer
Schäferhund
entlaufen. Gegen gute Belohnung
abzugeben Sonnenbergstraße 31.

Freundliche Erinnerung an Engelhardt's Malzkaffee.

Aecht nur in Packeten. 12667



F. Herzog

Bekanntmachung.

Von heute ab werden die

zurückgesetzten



Schuhwaaren

in meinem Lokale

Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse,

ohne Unterschied auf deren früheren Werth,

das Paar zu Mk. 3.50

verkauft.

Es sind dies nur prima Schuhe und Stiefel, welche durch das Schaufenster und
Lagern etwas gelitten. 13743

F. Herzog.

Responsible for the political and financial content: Dr. Schulze vom Brühl; for the rest and the notices: G. Hötgerdt; Press in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof- & Buchdruckerei in Wiesbaden.

*** Musterdruck.** In Nr. 269 des amtlichen Braunschweig. Anz. findet sich folgendes Exemplar: Da Seine Majestät die Hoheit, der Prinz Albrecht von Preußen u. Regent des Herzogthums Braunschweig, insofern gerufen haben, zu der auf Grund des Artikels 10 der Verfassung des Deutschen Reiches unter dem 14. d. M. Seiner Majestät des deutschen Kaisers verfügten Ermannung des Landwehrmilitärs mit der Verwaltung der bei der Kaiserlichen Ober-Verwaltung hinsichtlich durch die Besetzung des Postamts Königs erlassenen Befehlsbefehle des kaiserlichen Generalkommandos Sekretärs Jung zum Postamt und zu der nämlichen Befehlsbefehle nachtragend der gedachten Stelle an denselben die Bundesbehörden Besetzung zu erteilen, so wird folgendes hierdurch bekannt gemacht.

*** Salomonisches Urtheil.** Aus Wien wird vom 20. ds. berichtet: Gegen einen Nachfahre wurde eine Anzeige erstattet, weil seine Patente eines Abends nicht besetzt war. Der kaiserlich-advokatische Funktionär des Bezirksgerichts Alsergrund erhob darauf gegen ihn die Anklage wegen Verletzung gegen die kaiserliche Sicherheit, worüber dieser Tage verhandelt wurde. Der Angeklagte beantwortete sich dahin, daß ihm der Abende die Patente ausgehändigt habe. Der Richter sprach den Angeklagten frei, und zwar mit folgender für Nachfahre willenswerter Begründung: Das Nichtbesetzen eines Geschäftes kann allerdings unter Umständen die Verletzung des § 331 bilden, sofern der erwähnte Paragraph lege vorans, daß der Geschäftsbefugte eine Gefahr leidet voraussetzen konnte, und dies trifft in Wien, wo alle Straßen und Gassen genügend besetzt sein müssen, nicht zu.

*** Straffe Besichtigung.** In einem der Pferdebestimmungen, die von Synopse nach Braunschweig kamen, spielte sich dieser Tage, laut „W. A.“, ein überaus merkwürdiges Spiel ab. Der Wagen war ganz voll, als eine junge Dame, der kurze Haare und ein goldener Pfand ein etwas gefährliches Aussehen gaben, aufsprang. Ein junger Herr bot ihr seinen Sitz an und machte ihr sehr erheucheltes Gesicht, als die junge Dame nicht nur kein Angebot ablehnte, sondern ihm mit lauter Stimme folgende Strohpredigt hielt: „Ganz gewiss nicht. Diese losen Leute sind die Ursache der Unruhe in der Gesellschaft unserer Reiten. Sollen Sie in uns überreden, so hören diese dummen Gesellen nicht auf.“ Sprach's und blieb stehen; die übrigen Passagiere lächelten vergnügt vor sich hin, und der höfliche junge Mann sah aus, als ob er für alle Zeiten von seiner Höflichkeit zurück wäre.

*** Brauchvolle Glasmerkel-Fenster im Betrag von 120,000 Mk.** Auf die St. Ignazius-Kirche zu San Francisco in Deutschland ansetzen lassen die aber ihren Geist zu verlieren nicht zur Geltung brachten, als in Amerika der Abendgottesdienst eine Hauptrolle spielt und Messen fast ausschließlich aus der durchfallenden Licht ihre Wirkung erzielen. Um nun aber auch die den Abendgottesdienst betreuenden Gläubigen durch den Genuß der Kunstwerke zu belohnen (oder auch um Münden dadurch nur zum Besuch der Kirche zu veranlassen), hat sich die Kirchenverwaltung dazu entschlossen, die Fenster durch ein solches ersetzen zu lassen, was mittels Reflektoren ohne Blendgläser geschieht, jedoch das große Licht durch die Glasfenster hindurch gemildert wird und es diese sowohl, wie das ganze Gotteshaus tagsüber erleuchtet.

*** Die heiligen „Hilfen“.** Aus San Francisco, Cal., berichtet man von der „New-Yorker Staatszeitung“. Hier hat sich eine satirische Seite gebildet, die sich mit der Ausbreitung des Teufels befaßt. Die Gesellschaft nennt sich die „Heiligen Hilfen“ und bezieht leider zum großen Theile aus Deutschland. Die Mitglieder erklären, daß sie durch dieses Beten und durch Ausübung gewisser Ceremonien mit Mächten des Teufels antreiben können. Die wichtigsten Ceremonien sind die des Wählens. Die wichtigste Ceremonie ist die des Wählens, die sich nicht nur auf die Wahl des Teufels bezieht, sondern auch auf die Wahl der Mitglieder. Am 8. September fand eine Versammlung dieser fabelhaften Brüder in einem abgelegenen Ort statt. Ein Mann aus San Francisco, der an epileptischen Krämpfen leidet und dabei auch Hysterie erleidet, sollte die Wahl des Teufels besorgen und doch er wieder gewählt werden würde, sobald der böse Geist antreiben ließe. Die beiden der Kerker, worin er in das Glas und wählten ihn vier Stunden lang herum. Der Unheilthum schrie wie wahnwahn vor Schmerz, aber die Zuschauer erwiderten darin nur das Beneid, daß das Mittel wirke.

*** Einträgliche Spargelzucht.** Eine Anleitung zur erfolgreichen Kultur des Spargels nach Kneipp'scher Methode, mit besonderer Berücksichtigung der Braunkühweier Kultur. Von Dr. G. H. Schrank, prakt. Arzt in Wiesbaden. 4. verbesserte und erweiterte Auflage. Preis Mk. 1.50. Verlag von Hugo Bogt in Leipzig.

Yom Güterlich.
 * Das Ende mit Schreden! so ist das vorliegende Kapitel des im Verlage von Stephan Schell in Altona E. M. erschienenen Biedermeierromans: R. Steffen Sohn, Erinnerungen eines Pariser Rationalgarbisten a. d. J. 1870/71 über die Geschichte der Arbeiterbewegung und deren Auswirkung zum Zweck der Jugend in die Rationalgarbisten gelehrt. Der Verfasser, ein junger Mann, der in die Rationalgarbisten (S. und D.) der letzten Jahre der Romantik, die Erwerbung der Gelehrten, die Niederlegung der Gewerkschaften und die Niederlegung der Gewerkschaften unter der Leitung von Reichung A. Stördes nach authentischen Unterlagen, mit großer Anschaulichkeit geschildert werden. Das Buch, dem ein Plan von Paris mit seinen Festungsarbeiten, wie solche in den Jahren 1870/71 bestanden, beigefügt ist, liegt nun fertig vor, was bei Biedermeierromans besonders anerkennen ist, es enthält statt der in Aussicht genommenen 10 Lieferungen nur 9 und kostet daher doch nur 3 Mk. 60 Pf.

*** Die Regelung des militärischen Strafenverfahrens im Deutschen Reich.** Von Dr. Ludwig Fuld, Rechtsanwalt in Mainz (Stuttgart. Verlag von Metz & Müller).
 * **Christlich-sozialwissenschaftliche Fortschrittler.** (Für die Arbeit.) Verlag von H. Schrank in Bonn. Die Gesellschaft für christlich-sozialwissenschaftliche Fortschrittler und der Schweiz zogen zu einer Abtheilung von Vortragenden eine Anzahl anerkannter Vertreter der Wissenschaft und praktisch thätiger Volksmänner heran, die sich vom 25. August bis zum 6. September d. J. in Jülich ihrer ehrenvollen Aufgabe widmen sollten. Im Ganzen wurden von verschiedenen Rednern 12 Vorträge gehalten. Die „Christlich-sozialwissenschaftlichen Fortschrittler“ sind diese sammtlichen Abhandlungen in sehr hübschen Lieferungen heraus, von welchen schon Harald Hoffmann's christlich-sozialwissenschaftliche Fortschrittler erschienen ist.

Amthliche Anzeigen

Steckbrief.
 Gegen den unten beschriebenen Leutnant a. D. Arthur Bernhard Hugo Wolf aus Hamburg, welcher flüchtig ist — sich verbergen hält — ist die Untersuchung wegen Verletzung des § 331 des Reichsstrafgesetzbuchs eingeleitet. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängnis abzuliefern.
 Wiesbaden, den 27. October 1896.

Königlicher Esser Staatsanwalt.
 Beschreibung. Alter: 27 Jahre, geb. 20. April 1869. Natur: kräftig. Größe: 1,76 m. Haare: schwarz. Nase: gewöhnlich. Bart: Schnurrbart. Mund: gewöhnlich. Stimm: gewöhnlich. F 253

Zu der Straffache

den Ländereffellen Adolf Vogt, geboren am 29. Februar 1876 zu Weiburg, hier wohnhaft, wegen Verletzung u. c., hat das Königliche Schöffengericht zu Wiesbaden am 6. October 1896 für Recht erkannt:
 Der Angeklagte wird wegen öffentlicher Verletzung zu einer Geldstrafe von 20 Mark, eventuell 4 Tagen Haft, sowie in die Kosten des Verfahrens verurtheilt. Zugleich wird dem beklagten Schatzmann Härtel zu Wiesbaden die Befugnis zugesprochen, die Urtheilsformel innerhalb 4 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils einmal auf Kosten des Angeklagten im „Wiesbadener Tagblatt“ bekannt zu machen.
 gg. Traversé. Conrad. F 258

Die Richtigkeit der Abschrift der Urtheilsformel wird beglaubigt und die Abschrift des Urtheils bescheinigt.
 Wiesbaden, den 26. October 1896.

Dauer.
 Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts III.

Bekanntmachung.
 Am Sonntag, den 1. November d. J. (Allerheiligen), und am Sonntag, den 22. November d. J. (Christliches Todensfest), ist der Handel mit Blumen und Kränzen von 6 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends, mit Ausnahme der Stunden von 9^{1/2} bis 11^{1/2} Uhr Vormittags gestattet, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
 Wiesbaden, den 8. October 1896.
 Königliche Polizei-Direction. Adm.

Nichtamtliche Anzeigen

Dirigent.
 Der Männer-Gesang-Verein „Cäcilia“ sucht per sofort einen tüchtigen strebsamen Dirigenten. Offerten sind an unsern Vorsitzenden A. Krollmann, Scharnhorststr. 6, bis spätestens den 30. d. Monats einzureichen.
 P 178

In meiner Fleischhalle werden fortwährend prima gemästete, rund und mager gefleischte, nicht zu junge und nicht zu alte Cäsen, Käber und Sämmel, welche am Markte zuerst vergriffen sind, auszubauen. Die Preise für diese feinen Fleisch- und Fettmassen bleiben fernerhin stets so niedrig gestellt, daß ich meine werthe Kunden und Nachbarn, sowie das mich beherrschende Publikum jeden Standes zufrieden stellen werde. Im Schweinefleisch gut einzuführen, liefert von nur jungen Tieren der Brandelappen 50 und die Wirtelstücke 60 Pf. per Pfd. Frische wohlschmeckende Butter gibt es täglich und kostet keine Leber- und Butter. 30 Pf., Mehl, Prekstoff, extrafein, Leberöl u. s. w. 60 Pf. Oben erlaube ich mir an diese Stelle meine Waren neu ertheilt, von Herrn E. Hennicke geführte Colonialwaaren, Drogerie, Feinwaaren u. s. w. zu empfehlen, in welcher ich ebenfalls, um auch darin dauernde Kundhaft zu erwerben, die allerseltenen Artikel möglichst billig verkaufen lasse. Bestellungen für beide Geschäfte nehme ich gerne entgegen. Diefelben werden mit aller Sorgfalt ausgeführt und auf Wunsch ins Haus geliefert.
 18963 Hochstapelsplatz 1. Ulrich, Friedrichstraße 11.

Gemischte Marmelade
 per Pfd. 35 Pf. 13429
 Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.
Kneipp's Brod
 u. Steinmetz-Brod, genau nach Dr. Prälat Kneipp's Vorschrift, sowie Kern- u. Weizenbrot in Packeten u. Korn-Kraut-Suppen-Mehl empfiehlt

C. Weiner, Marktstraße 12.
 Einziges Special-Geschäft hier am Plage für die ächten Hausmacher Biermuden, täglich frisch fabrizierend.

Möbellager Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1 St.
 50 Stck Sesseln, Holz u. Stoffarmaturen 5-60, 16 Stck Stroharmaturen, ein u. zweifach, 5-6, complete Betten 80, 115, 130, 175 Mk., rothe Decken 22, Kissen 6, Pflanzarmaturen 180-200 Mk., 40 Stck Sophas, Divan, Sessel, 4 Schreibstühle für Herren und Damen, Trümpelpiegel 44 Mk., Spiegel 6-25, Bilderrahmen 50 Mk., Bilderrahmen 22 Mk., complete Schloß- und Holzschloßer, Tischschloßer, Gardinen, Schiffschiffe, Säulen, Baracken, Patente und Holzschnitzerei.

Centrifugen-Süßrahm-Caselnbutter,
 täglich frisch, pro Pfd. 1.20, dieselbe eine vorzuziehende Rahm hergestellt, feuchte und beliebige Geschmacksrichtungen der Wollerei. Fäßen in Walden, pro Pfd. 1.20. Bei größeren regelmäßigen Abnahmen aufspeichend billiger.

Lebensmittel-Consumfotal,
 Schmalzherstraße 49, gegenüber der Gieseler- und Winterstraße.

Dejet Alle!
 Herren-Kleidung werden unter Garantie nach Maß angefertigt. Hosen 3.50 Mk., Oberrocken 9 Mk., Röcke 4.50 bis 5 Mk., sowie geiz. Kleider gereinigt und reparirt bei H. Meber, Herren-Schneider, Friedrichstraße 14, Hth. Reich's Parier-Collection. 15073

Webergasse 28
 ist der von Herrn Optikus Knaus bisher innegehabte Laden per 1. April 1897 anderweitig zu vermieten.
 Phil. Ries.
 Extra-Tanz-Kursus
 zu jeder gewünschten Zeit erteilt
 G. Diehl, Hofmündstrasse 29, 1.

Restaurant Christmann.
 Neuer Most.
 Kneipp-Kur.
 Halte Freitag, den 30. er., Nachmittags von 3-5 Uhr, Sprechstunde in der Kneipp'schen Badenanstalt (Cölnischer Hof), Kleine Burgstrasse 6.
 Dr. Dietzel, Kneipp-Arzt.
 Mainz - Wiesbaden.

Für Allerheiligen.
 Große Auswahl in Metall- und Perlkränzen
 empfiehlt 13539
 Adolf Gimbarth,
 Begründer-Anstalt „Friede“,
 Ellenbogengasse 8.

Gnameline,
 die neueste Amerik. Osea-Politur,
 ist eingetroffen. — In Dosen à 10 und 25 Pf. 13748
 Drogerie Fr. Rompel,
 Neugasse, Ecke Mauergrasse.

Ital. Maronen p. Pfd. 14, 16 u. 18 Pf.
 süß. Maronen per Pfd. 16, 20-40 Pf.,
 Apfelsine per Pfd. 10 Pf., Apfelsinen per Pfd. 25-40 Pf.,
 gemischtes Obst bis zu 10 Sorten u. Pfd. 35-60 Pf.
 J. Wehnert, Gieselerstr. 3 u. Robertstr. 19. 13668

Braut-, Gesellschafts- u. Ballfrisuren,
 elegante Ausführung, Damenfrisuren im Abonnement, billige, prompteste Bedienung.
 Marktstraße 33. Hth. 55 Uhm. Damenfrisuren.

Vom 2. November an halte ich
Kurse für Weihnachts-Arbeiten
 ab. Eintritt täglich.
 Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten, Gotschrank, Herbschnitt u. Unterricht für Kinder Filzwerk und Samstage, Nachmittags.

Antonie Schrank,
 Handarbeits-Lehrerin, Schlemmerstraße 2.

Danksagung.
 Allen, die und bei dem so schmerzlichen Verluste Trost spendeten und innige Theilnahme, sowie der theuren Toten die letzte Ehre erwiesen haben, sagt Namens der trauernden Hinterbliebenen herzlichsten Dank
 Der tiefbetrübte Gatte
 Adolf Paecher, Lehrer.



Telephon 350.

Fischhaus Wellstr. 25.

In Angel-Schellfische (fette Waare) von 18 Pf. an per Pfd. Großer fetter Cablian im Querschnitt 45. In Cablian, 1-6-pfundige Fische, im Ganzen 25 per Pfd.

Große Schollen 45, Steinbutt 30, Lachsander 75, Knurrhahn 20, Limander 75, lebende Karpfen 1.-Schote 1.20. Jeden Abend: Schwefel-Fische und alle Marinen in Gebilden und einzeln.

Fischhaus Wellstr. 25. Lebendfrische Schellfische, In Cablian

von 25 Pf. an per Pfd. Donnerstag Abend u. Freitag. Gebrüder Dorn, Ecke Wörth- u. Zahnstraße.

Edmunder Schellfische 25 Pf.

B. Erb, Nicolastraße 16. 13785

Frische 13789

Wienwiederer Schellfische.

Langgasse 2. D. Fuchs, Ecke Weberg.

In Schellfische

heute eintreffend. 13786

Geduldstraße 12. Louis Schüller, Vertramstraße.

Große Egm. Schellfische

30 Pf. 18745

B. Erb, Nerostraße 12.

Frische 13746

Wienwiederer Schellfische.

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Feinste Schellfische und Cablian

(Angeln) von 25 Pf. an empf. 13741

Preis Schmidt, Wörthstraße 16. Ecke Zahnstraße.

Oleander-Fischhandlung

7. Ellenbogengasse 7 und auf dem Markt.

Telephon 453.

Frischen Aal, Lachsforellen, ff. Röhler Seesauna, Steinbutt, Limander, Fander, Schote, Karpfen, Schollen, Cablian, Schellfische, leb. Karpf, leb. Schote und Karpfen, leb. Schote, leb. Nummern, frische Austern und Seezucht, Sardinen in Öl, russische Sardinen, Berliner Rollmöpfe, täglich frische Meier Brötchen und Backwaren, heute eintreffende reife Westfälischer Bräuhälften etc. u. empf. bestend

Johann Wolter.

Gärtner-Glas, sowie pr. Glasfitt

empfehlen zu billigen Preisen 13276

V. Schaefer & Sohn, Genferstraße, Nähe u. Sichelgasse-Darbühlung, Döhlengasse 14.

Eine nachwirkende gut gebundene Zweifelhartschafst in Mitle der Stadt ist Verkauft. Halber sofort abzugeben. Offerten unter N. F. 329 in Tagbl. Verlag abzugeben. 13704

Schöne Holz u. Eichen für verputzte Holzwerke 2. Hft. Gedr. Schneiderin sucht noch einige Stunden in und außer dem Hause. Näher Schmalzburgerstraße 19 bei Heintz.

Eine Kammerdiener mit ca. 14 Jahre u. Fröhen, übern. noch Wäsche. Zu erfr. bei Fr. Bödlich, Dürkgr. 4, u. Soala. 8, im 2.

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- und Kartenform.

Drucksachen für alle Familienfeste

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Hochzeits-Zeitungen

Hochzeits-Lieder

Gaburts-Anzeigen.

Einladungen

Tischkarten

Menus.

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Druckerei Hof-Druckerei, Wiesbaden

Schellfische in Verpackung jeden Donnerstag und Freitag frisch eintreffend bei Hermann Neigenand. 12371

Drumstr. 62, Ecke Goethestraße. emp. bill. 11943 A. Nicolay, (Gd. Karl- und Adelsbühnenstraße.)

11. Ziehung der 4. Klasse 195. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 28. October 1896, Berlin. Für die Gewinnliste siehe die betreffenden Nummern in der Ausgabe dieses Blattes.

Table of lottery numbers for the 4th class of the Prussian lottery, listing winning numbers and their corresponding prizes.

11. Ziehung der 4. Klasse 195. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 28. October 1896, Berlin. Für die Gewinnliste siehe die betreffenden Nummern in der Ausgabe dieses Blattes.

Table of lottery numbers for the 4th class of the Prussian lottery, listing winning numbers and their corresponding prizes.

Frische Egm. Schellfische eintreffend.

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 13727

Wienwiederer Angel-Schellfische eintreffend.

Adolf Haybach, Wellstr. 22. 13743

Table of lottery numbers for the 4th class of the Prussian lottery, listing winning numbers and their corresponding prizes.

11. Ziehung der 4. Klasse 195. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 28. October 1896, Berlin. Für die Gewinnliste siehe die betreffenden Nummern in der Ausgabe dieses Blattes.

Table of lottery numbers for the 4th class of the Prussian lottery, listing winning numbers and their corresponding prizes.

Handschuhe.

Empfehle mein gut fortirtes Lager in allen Sorten Handschuhen: Glacé u. Stief-Handschuhe 1,75 Mt. bis zu dem feinsten Lagenleder, Ziegenleder u. Wollleder-Handschuh.

Zur Herbst- u. Winter-Saison empfehle alle Neuheiten in Handschuhe für Herren, Damen und Kinder.

Große Auswahl in Jagd- und Fahr-Handschuhen mit und ohne Pelzfutter.

Farbige Glacés mit Futter in allen Preislagen. Glacés mit Futter, Pelzbesatz und Rechanif, pr. Qual. Paar 3.50 Mt. Leder-Imitation-Handschuhe Paar von 1 Mt. an. Tricot, mit und ohne Futter, in allen Preislagen.

Neuheiten in Stoff-Handschuhen für Kinder, Damen und Herren in großer Auswahl.

Militär-Handschuhe in Wolle, Wollleder u. Stoff-Handschuhe. Glacé, 4-fa., weiß, gelb u. hellgrau, mit schwarzer Ausstaltung, von 1.70 Mt. an.

Kinder-Glacé mit Futter, in allen Größen, in schönster Ausführung. 12389

Anfertigung nach Maß ohne Preisausschlag.

Gg. Schmitt, Handschuh-Geschäft,

Wiesbaden, 17. Langgasse 17.

Große Auswahl in Cravatten und Hosenträgern zu den bekannten billigen Preisen.

Carl Ziss, Engrospreise-Geschäft,

13684

Russ. Cardinen per Pfund zu	Mt. 1.70
Neue Heringe per Stück	3 u. 5 Pf.
Neue Gellertinen per Pf.	20 "
Reines Schweine-Schmalz per Pf.	48 "
Reinstes Salatöl per Schoppen	40 "
Kernseife, weiße per Pf. 25 Pf., gelbe	24 "
Sitronen per Stück von	5 " an.
Feuerzeug, Schmiedewerk, per Paket	9 "
Zwei Schwedeln Wäsche	8 "
Verkaufsstelle:	Lagerräume:
30. Grabenstraße 30.	31. Wegergasse 31.
vis-à-vis der warmen Quelle.	Rebau.

Wir empfehlen das Möbel u. Seitenlager Louisenstr. 24. 13417

Taschen-Fahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1896/97
zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag, Langgasse 27.

Gäbner-
augen
belehrt Schurz- u. gebirglos 13424
J. Kuhl, gep. Zeitgeschäfte,
Bärenstraße 2, 2.
Kilbringe
Anre-
kennungen.

Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungsschule für Frauen und Töchter,

unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin Königin Friedrich.
Wiesbaden, Adelhaidsstraße 3.

Sämmtliche Kurse haben begonnen: Einfache und feine Handarbeit, Maschinennähen, Wäsche-zuschneiden, Puh, Schneidern, Kochen, Plätten.

Kunstfiderei in allen Techniken.
Zeichnen, Malen nach der Natur (Mädchen Schule).
Porzellanmalen, Lederschneid, Brandmalen, Kerbschnitten.
Buchführung, einfache und doppelte.
Fortbildungskurse in Sprachen (Conversation), sowie in allen Realfächern einsch. Literatur und Kunstgeschichte.
Ausführliche Prospekte, mündliche Auskunft und Entgegennahme von Anmeldungen jeder Zeit durch
11498
die Vorklehrerin **Frl. H. Rüdter.**

Ihrer Kgl. Hoh. d. Frau Landgräfin v. Hessen.

Geschwister Broelsch,

Hoflieferanten,
Magasin de Modes, Robes & Confection,
8. Friedrichstraße 8,
1. Etage, 1. Etage,
Prinz. Anna v. Preussen.
nächst der Wilhelmstraße.
Fortwährendes Eintreffen der letzten Neuheiten in:

Alle Sorten
Sammt- und Seidenbänder,
Coiffuren, Hauben,
Schleier, Brautkränze etc.
in versch. Qualitäten
zu ausserordentlich billigen Preisen.

Gleichzeitig empfehlen die Anfertigung von
13288

Promenaden-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten.

Ihrer Kgl. Hoh. d. Frau Prinz. Christianau, Schlesw.-Holstein.
Prinzess v. Grossbritannien und Irland.

Speisefartoffeln!

Rothe Brandenburger Faber'sche Str. 2.65,
Magnum bonum " 2.40,
liefert frei Haus oder Keller Wiesbaden

Lebensmittel-Conjunktional,

Schwalbacherstraße 49,
vis-à-vis Emser- und Wallerstraße.
Telephon 414.
NB. Bestellungen nimmt auch entgegen: Expediteur
W. Hiess, Rheinstraße 42.
Telephon 315.

Visitenkarten,
Gratulationskarten,
Einladungskarten,
Verlobungskarten,
überhaupt alle Drucksachen für den
Privat- und Geschäftsverkehr
werden rasch, gut und zu mäßigsten Preisen
angefertigt
in der Buchdruckerei
von
Carl Schnegolberger & Cie.
(Inhaber Carl Schnegolberger),
26. Marktstrasse 26.

Wir bitten, um Verwechslungen
vorzubeugen, bei Bestellungen besonders
darauf zu achten, dass sich unser Comptoir
**nicht an der Strasse, sondern
im Hofe links, Parterre, befindet.**

13629

Ital. Maronen,

große gesunde Frucht, empfiehlt
13676
Adolf Weber,
Kaiser-Friedrich-Ring 2.
Der Zuschneide-Kursus
(System Lenniger)
beginnt wieder am 1. und 15. eines jeden Monats. 13590
Aktiongebill
Henriette Löhr,
9. Nerostraße 9.

Glas! Porzellan!
Ausstattungs-geschäft,
Billigste Einkaufsquelle,
Grossartige Auswahl.
M. Stiller,
gegr. 1868, 18492
10. Bismarckgasse 10.
Für Chromalerei verkaufe umfangreiche Photo-Photo-
graphien zu jedem Preis. Drudenstraße 3, 3 rechts.

Feinsten Astrachan. Caviar,
prima großköpfigen Elb-Caviar,
geräucherter Lachs, Anan,
Kieker Bücklinge und Sprieten,
feinste Delicatess-Büdinge
in Wein-, Bouillon-, Tomaten- und Sauces,
Bismarck-Büdinge,
Kollmüpe, Anchovis, Appetit-Bild,
Sardines à l'huile, 18962
feinsten Kronen-Hummel,
Langheim's Krebs-Extract,
Krebschwänze,
engl. Pastes
empfiehlt
A. Schirg (C. Mertz),
Schillerplatz 2.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Geisteswissenschaften.
Geboren. 23. October: dem Dienmann Wilhelm Reichardt e. S. Paul Emil Heinrich; dem Schloffer Georg Reichardt e. S. 24. October: dem Borarbeiter Paul Stiller e. S. Paul Anton. 25. October: dem Zurechtler Robert Seib e. S. Bertha Elisabeth. Aufgegeben Kaufmann Mathias Wilhelm Anton Wehenberger hier mit Elisabeth Maria Henriette, geb. Bedel, vermittelte Wehenberger hier.
Scheitlicht. 27. October: Mautergeselle Rudolph Franz Christian Anselm Müller hier mit Christine, geb. Weinsheimer, vermittelte Buchard, hier.
Geboren. 24. October: Barbara Kola, T. des Bäckergehülfen Peter Berfeld, 4 M 8 T. 26. October: Kaiserlich Ruffischer Staatsrath a. D. Heinrich v. Vontana, 83 J. 6 M. 24 T. 27. October: Herren-Schreiber Clemens Weil, 57 J. 5 M. 21 T. 28. October: Tagelöhner Tobias Carl Müller, 61 J.; Herrnschneidergehülfe Carl August Ohlenmader, 29 J. 1 M. 8 T.

Aus den Geisteswissenschaften der Nachbarorte.
Dohheim. Geboren. 4. October: dem Tändler Johann Willhelm Kraus e. S. Carl Friedrich Wilhelm; dem Tändler Georg Wilhelm Heinrich Franz Kraus e. S. Carl Heinrich. 6. Oct.: dem Tändler Friedrich Wilhelm Wagner e. S. Carl Wilhelm. 6. October: dem Tändler Wilhelm Wagner e. S. Amalie Marie Friederike Auguste Henriette. 11. October: dem Mauter Carl Friedrich Wilhelm Neumann e. S. Auguste Louise. 17. October: dem Tändler Friedrich Wilhelm Wilhelm Sehr e. S. Wilhelm. 19. October: dem Tändler Carl Philipp Ludwig Martin e. S. Louise Amalie. 21. October: dem Tändler Johann Friedrich Scheidt e. S. Louise Johanna Wilhelmine. 22. October: dem Landmann Philipp Georg Dorn e. S. Adolf Wilhelm; dem Mauter Philipp Friedrich Schmalbach e. S. Auguste. Mauter Philipp Friedrich Wilhelm Schmalbach von hier mit Johanne Henriette Friederich von Waldau, Unter-tennstr. wohnt hier. Scheitlicht. 8. October: Tändler Philipp Carl Heinrich Wilhelm Dohersdorf mit Louise Christiane Dohersdorf von hier und wohnt hier. 10. October: Tagelöhner Hermann Schrauth mit Ana Dör, Beide von hier und wohnt hier; Gärtner Philipp Wilhelm Christian Friedrich Wolffert mit Wilhelmine Schmidt, Beide von hier und wohnt hier. 17. October: Maurer Wilhelm Emil Debus von hier mit Elise Stephan von Wiesbaden, wohnt hier; Schloffer Friedrich Hartmann von Großhachen im Großherzogthum Baden, wohnt hier, mit Josephine Margarethe, gen. Marie Wagner von hier und wohnt hier. 24. October: Gärtner August Bollberg von Elbel von hier und wohnt hier. Geboren. 3. October: Marie Louise Elisabeth, geb. Jaska, Geheuer des Landmanns Philipp Wilhelm Höpfer, 30 J. 22. October: Wälder Philipp Heider, 67 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.
Familien-Nachrichten, dem Lesenden in bequemer Form bereit mitgetheilt, welche demselben (sofern nicht anders verordnet) kostenfrei.
Geboren. Ein Sohn: Herrn Oberst Dr. Robert Drey, neu Rahndorf bei Berlin. Herrn Hauptmann Curt v. Kronheim, Bries. Herrn Rautscholder Friedrich, Bries. Eine Tochter: Herrn Hauptmann Dittow, Bries. Herrn Hauptmann Joh. Juchan.
Scheitl. Fräulein Clara Fleichmann mit Herrn Gerichts-Assessor Carl Reimede, Haler-Cenabrid. Fräulein Minna Gustob mit Herrn Hofbesitzer Wilhelm Wesel jr. Dillstedt-Berlin. Fräulein Elie Ohmann mit Herrn Amtsrichter Carl Heuer, Witten l. B.-Dinstaken. Fräulein Minna v. Gebhardt mit Herrn Secunde-Lieutenant Rudolf Rieder, Dillstedt-Berlin. Fräulein I. G. Fräulein Marieschen von Gupen mit Herrn Ingenieur Josef Rodermacher, Gifen. Fräulein Helene Luoss mit Herrn Gerichts-Assessor Erich Jochenauer, Hiltzshof. Fräulein Elie Kempf mit Herrn Abgeordneten Otto Stump, Greisd. Fräulein Johanna Steinhaus mit Herrn Prem.-Leut. Friedrich Wilhelm v. Massow, Habel l. B.-Oden. Fräulein Elisabeth Hill mit Herrn Landrichter Gustav Seibert, Saarbrücken. Fräulein Hedwig Rohde mit Herrn Ingenieur August Reiffend, Dillhaufen-Bödingen.
Scheitlicht. Herr Berg-Assessor Waldemar Berner mit Fräulein Lilly Dreyer, Bodum-Weddinghausen. Herr Hauptmann Dorn von der Gich mit Fräulein Elisabeth Dörfmann, Dillstedt. Herr Friedrich v. Winterfeldt-Frencken mit Fräulein Gemilla v. Mienst, Dörmold. Herr Major Hans Brandmann mit Fräulein Marie Korte, Mainz. Herr Dr. med. Otto Coster mit Fräulein Clara Meyer, Giefel.
Geboren. Herr Eduard Schwaniger, Gifen. Herr Professor Dr. Theodor Keller, Frier. Herr Hauptmann Hans D. Paul v. Ballinghoff, Kolberg. Herr Sanitätsrath Franz Ritter, Frankfurt a. O. Herr Sanitätsrath Dr. med. Julius Rehter, Saarbrücken.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
L. Scheilberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kantor: Langgasse 27, Engelshaus.